



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Nationalen Science on Stage-Festivals!

Europa und MINT-Bildung – mehr Zukunft geht kaum in einer einzigen Tagung, denn in diesen beiden Themen liegen – davon bin ich überzeugt – die Antworten auf die Zukunftsfragen unserer Zeit.



Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sind für das Verständnis unserer Welt im Fächerkanon der Schulen von herausragender Bedeutung, was aktuell am Beispiel der Corona-Pandemie—deutlich sichtbar wird. Mit profunden Kenntnissen über Natur, Wissenschaft und IT können wir Pandemien besser begreifen. Dieses Verständnis ist ebenso eine wichtige Voraussetzung, um die notwendigen MINT-Kompetenzen zu erlangen, damit wir gemeinsam solche Herausforderungen meistern können. So nehmen gerade Lehrkräfte bei der Vermittlung von digitalen Kompetenzen eine Schlüsselrolle ein.

Auch der durch den Menschen verursachte Wandel des Weltklimas ist wohl einer der eindrücklichsten Belege dafür, dass die MINT-Fächer für das Verständnis unserer Welt ebenso essenziell sind wie für das Gestalten unserer Zukunft.

Und natürlich benötigen wir für die Herausforderungen, vor denen wir (auch in anderen Bereichen) stehen, qualifizierte Fachkräfte in der Forschung und Entwicklung und in den Ingenieurdisziplinen; wir brauchen mehr Technikerinnen und Techniker sowie IT-Fachleute. Der Wohlstand unserer Gesellschaft gründet auch in Zukunft auf technologischer Innovation. Wir müssen übrigens vor allem auch Mädchen und junge Frauen motivieren, MINT zu machen. Denn sie – das zeigen uns viele Wettbewerbe – sind dabei mindestens ebenso interessiert und erfolgreich wie die Jungen, gehen diesen Weg aber immer noch seltener weiter in Beruf oder Studium. Die Kultusministerkonferenz unterstützt alle Anstrengungen, um die MINT-Fächer zu stärken, für sie zu begeistern und diese Begeisterung von der Kita bis in den Beruf zu erhalten.

Schon deshalb ist das Science on Stage-Festival für mich ein großartiges Angebot. Dass Sie dabei den Gedanken- und Ideenaustausch nicht auf die nationale Ebene beschränken, sondern in Europa von- und miteinander lernen wollen, das macht das Festival zu einem ganz besonderen Zukunftsforum. Denn Europa ist ein Schatz an Wissen und Perspektiven. Heben wir diesen Schatz - noch mehr als wir es heute tun! Veranstaltungen wie das Science on Stage-Festival können uns dabei helfen. Ich habe meine Präsidentschaft der Kultusministerkonferenz in diesem Jahr ganz bewusst unter das Motto „Europa (er-)leben und gestalten“ gestellt. Denn Europa ist unsere Zukunft. Wenn wir die großen Probleme wie den Schutz der Gesundheit und den Klimawandel lösen wollen, dann geht das nicht, wenn wir klein denken. Wir müssen europäisch denken und gemeinsam Lösungen finden. MINT-Förderung in der Bildung und Europa sind also Themen, die aufs engste zusammengehören. Schön, dass Sie sie zusammenbringen.

Ich wünsche Ihnen einen guten virtuellen Auftakt und vor allem viel Erfolg beim Wissens- und Praxistransfer in den Unterrichtsalltag.

A handwritten signature in black ink that reads "Stefanie Hubig". The script is cursive and fluid, with the first name and last name clearly distinguishable.

Dr. Stefanie Hubig

Präsidentin der Kultusministerkonferenz 2020